

Norbert Diemert (*1958 in Hannover), Steinbildhauer aus Celle, präsentiert in der Serpil-Neuhaus-Galerie verschiedene Werkreihen zum Ausstellungsthema.



Impulse für seine freien Formen findet Norbert Diemert durch Beobachtungen im Alltag und in der Natur.

Hier geht es ihm nicht um das Nachahmen oder bloße Abbilden der vorgefundenen Eindrücke, sondern um die Versinnbildlichung von Spannungsverhältnissen.

Das Schwanken zwischen Dynamik und Statik, Figuration und Abstraktion, Mensch und Natur ist ein wiederkehrendes Thema seines gesamten Schaffens. Immer wieder trifft man hier auch auf das Sujet der Weiblichkeit.

Diemerts Skulpturen bewegen sich stets zwischen zwei Polen, sie sind Balanceakte, Zwischenräume. Ausgehend von „der Form im Kopf“, so der Künstler selbst, trägt er

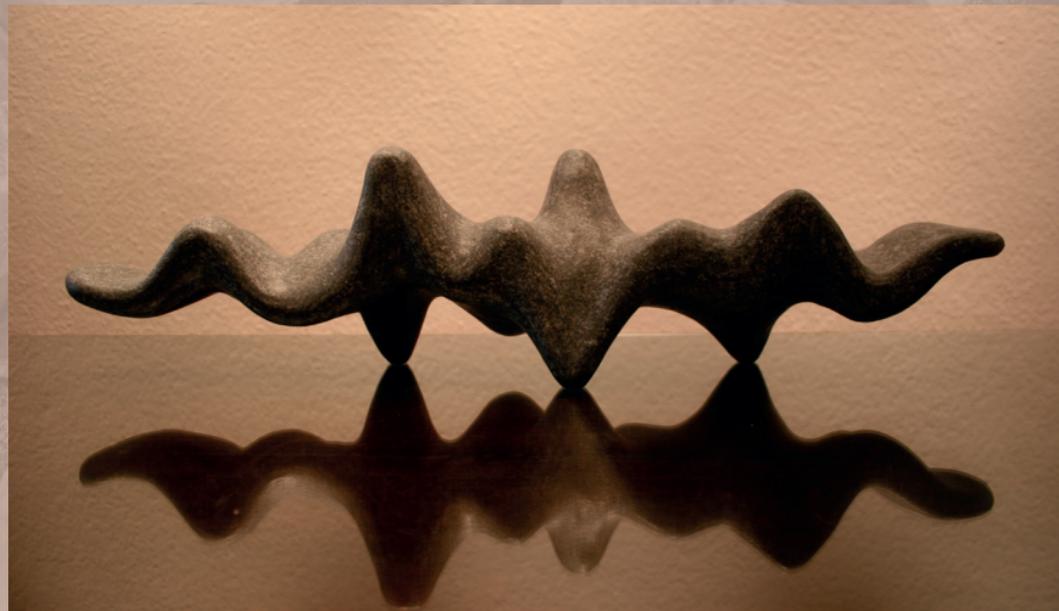
Schicht um Schicht des massiven Steinblocks ab und lässt freie, bisher ungesehene Formen entstehen.

In Anlehnung an Diemerts Skulpturen sind desweiteren Fotoarbeiten der besonderen Art entstanden. Großformatige, monochrome Gesichtslandschaften stehen im Kontrast zu farbigen „Schwingungslinien“.

DIE FORM IM KOPF

EINLADUNG





EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

VERNISSAGE

Samstag, den 09.09.2023, 16:00 Uhr

BEGRÜSSUNG

Serpil Neuhaus und Norbert Diemert

EINFÜHRUNG

Helga Kambartel

MUSIK

Werner Fiedler

SERPIL NEUHAUS GALERIE

Hohenzollernstrasse 35
33330 Gütersloh
www.serpilneuhaus.de

Geöffnet: Freitag
Samstag & Sonntag

16:00 – 19:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr

DAUER DER AUSSTELLUNG

09.09.2023 bis 22.10.2023

Midissage, Samstag den 30.09.23, 16:00 Uhr
Führung durch die Ausstellung mit
Norbert Diemert

Finissage, Samstag den 22.10.23, 16:00 Uhr
Publikumsgespräch mit Galeristin Serpil Neuhaus
und Norbert Diemert

Serpil—
—Neuhaus
Galerie—

www.norbert-diemert.de